

Anmeldung:**geänderte Seminarzeiten:**

Samstag: 9.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag: 9.00 bis 13.30 Uhr
inklusive Tee- und Mittagspause

Name:

Für dieses Seminar sind 15 Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer und für das Homöopathiediplom beantragt.

Straße:

Seminargebühr: 190 €
(Inklusive einem vegetarischem Mittagessen)
Bei Zahlung bis 01.10.2016: 180 €
Bei Rücktritt bis 22.10.2016 werden 25 €, danach 100 € Bearbeitungsgebühr einbehalten, bzw. Ersatzteilnehmer

Postleitzahl:**Ort:****Anmeldung und Information
Arbeitskreis Homöopathie
der CAU zu Kiel e.V.**

Christiane Bauer
Langer Holm 6, 24107 Kiel
Tel.: 0431-86 029

Telefon:**Mail:**

cbhom@gmx.de

IBAN: DE17 3006 0601 0001 5422 49
BIC: DAAEDEDXXX
Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Veranstaltungsort

Villa Falkenhorst, Kiel
am Falckensteiner Strand
(Wegbeschreibung wird nach Anmeldung zugeschickt.)

Seminar in Kiel

05. und 06.11.2016

**Praktisches Arbeiten mit Bogers Spätwerk
GENERAL ANALYSIS [GA]**

In dem Seminar werden die Grundlagen der Methode und die Vorgehensweise vermittelt. An zahlreichen Fällen aus der Praxis wird dann die konkrete Repertorisation mit diesem genialen „Kurzrepertorium“ geübt. Die aus einem grossen Fundus stammenden Fälle aus eigener Praxis sind so gewählt, dass möglichst viele des nur aus 370 Rubriken bestehenden Repertoriums zur Anwendung kommen. Damit wird ein breiter Einblick in die Arbeitsweise gegeben.

Direkt nach einem solchen Seminar sind die Teilnehmer in der Lage, die GA-Kartei in der täglichen Arbeit einzusetzen. Es muss nur „Klick“ machen. Wer einmal die Boger-Denkweise verstanden hat, der hat von dem Tag an ein leichteres Leben als Homöopath.
[Elmar W. Funk]

Cyrus Maxwel Boger [1861 - 1935]
vereinte als Meisterhomöopath seiner Zeit mit besten Kenntnissen der Werke und Arbeitsweise Bönninghausens sowie der damaligen amerikanischen Homöopathie wie Kent, Lippe etc. die ganze Breite und Tiefe der bis dahin aufgeblühten homöopathischen Wissenschaft. Neben seiner Vorliebe für das Essentielle und Kompakte wurde er besonders durch seine Hauptwerke „Synoptik Key“ und „General Analysis“ für die homöopathische Nachwelt ein Klassiker. Weitere Informationen finden sich in den Veröffentlichungen von Norbert Winter, Bernd v. d. Lieth, Jens Ahlbrecht etc.

Elmar W. Funk

HP – klassische Homöopathie
* 1959

Homöopathie-Ausbildung / Seminare bei: Dr.
Eichelberger, Dr. Gawlik, Dr. Leers, Erik
Schwarz, Dr. Morrison,
Dr. Vithoulikas, Dr. Saine, Dr. Rohrer, u. a.

Kasuistik-Seminare / Vorträge gehalten in
Gauting, Berlin, Detmold, Münster, Karlsruhe.
Beschäftigung mit Boger / Bönninghausen seit
Erscheinen der Therapeutischen
Taschenkartei im Jahr 1991
seit 1985 eigene Praxis in Rottweil

Rolf Hinderer

HP – klassische Homöopathie
* 1954

Homöopathie-Ausbildung bei
Dr. Walter Hess und Erik Schwarz.
Weiterbildung in Seminaren bei Kokelenberg,
Y. Laborde, Dr. C. v. d. Planitz, A. Saine,
Dr. G. Lang, Dr. A. Rohrer, S. Reis, P. Busch,
Dr. W. Gawlik, Dr. M. Jus, Dr. W. Springer,
Dr. Spinedi,

Kasuistik-Seminare / Vorträge gehalten in
Gauting, Berlin, Karlsruhe, Tübingen.
Beschäftigung mit Boger / Bönninghausen seit
Erscheinen der Therapeutischen
Taschenkartei im Jahr 1991
seit 1986 eigene Praxis in Metzingen

Einführung in die Fallanalyse nach C. M. Boger und Anwendung des GA (General Analysis) Kasuistiken

mit
Elmar W. Funk
und
Rolf Hinderer

**05.-06.November 2016
Kiel
Falckensteiner Strand**

Arbeitskreis Homöopathie
der CAU zu Kiel e.V.
Frau Christiane Bauer
Langer Holm 6
24107 Kiel